



**Integriertes Handlungskonzept Innenstadt  
Zustimmung zu den Lupenräumen B, C und D**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	13.06.2012	Entscheidung

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorgestellten Varianten für die Lupenräume B, C und D die Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt weiter voran zu treiben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten entstehen der Stadt Wipperfürth in Form von Personalaufwand durch die Verwaltung und die Begleitung des Verfahrens durch die Planungsgruppe MWM. Die Öffentlichkeitsarbeit ist über das Budget im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt abgedeckt.

**Demografische Auswirkungen:**

Der Prozess des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt soll die Lebensqualität in Wipperfürth stärken. Dies beeinflusst auch die Attraktivierung des Wohnstandortes und der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für alle Generationen. Aussagen zu konkreten Zahlen können allerdings zum jetzigen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

**Begründung:**

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 14.03.2012 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 1.4.1 über den Sachstand des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt berichtet und durch einen Beschluss der vorgestellten Variante 3 für eine zukünftige Verkehrsführung in der Innenstadt zugestimmt. In diesem Zusammenhang wurde bereits der Lupenraum A (Abgrenzung siehe Anlage) genauer betrachtet und als Teil der Verkehrsführung

beschlossen. Seitdem hat es eine gut besuchte Öffentlichkeitsveranstaltung in der Alten Drahtzieherei gegeben, in dessen Anschluss sich nochmals speziell mit den Einzelhändlern ausgetauscht wurde. Es wurde eine Akteurssprechstunde auf dem Wochenmarkt und eine im Alten Stadthaus durchgeführt, die ebenfalls gut angenommen wurden. Die Bergische Landeszeitung hat wie auch vorher schon über Prozessergebnisse und weitere Maßnahmenbereiche berichtet.

Als nächsten Schritt hat sich das Planungsbüro mit den weiteren Lupenräumen B, C und D (siehe Anlage) beschäftigt und verschiedene Varianten erarbeitet. Der Entwurf für die Neugestaltung des Lupenraumes B wurde in einem Erörterungstermin mit den Verkehrsverbänden und den Trägern Öffentlicher Belange zum Thema Verkehr abgestimmt und daraufhin deren Stellungnahmen in das Konzept eingearbeitet.

Alle drei Lupenräume wurden gemeinsam von Planungsbüro, dem Moderator des Arbeitskreises und der Verwaltung für den Arbeitskreis bestehend aus Vertretern der Politik und des Einzelhandels aufgearbeitet und in seiner Sitzung am 29.05.2012 vorgestellt und diskutiert. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt soll nun die Ergebnisse des Arbeitskreises bestätigen und den Varianten der drei Lupenräume zustimmen. Die Konzepte für die benannten Lupenräume werden in der Sitzung vom Planungsbüro MWM mündlich vorgestellt und anhand einer Powerpoint-Präsentation visualisiert. Der Lupenraum E (siehe Anlage) wird nicht mehr explizit vorgestellt, da er als Projektbaustein der Regionale 2010 beschlossen worden ist. Ein Förderantrag ist bereits 2009 gestellt worden.

Nach der Beschlussfassung durch den Ausschuss, wird es wieder eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürger sowie eine spezielle Austauschrunde für die Einzelhändler geben. Anschließend wird wiederum die Möglichkeit zum Austausch in zwei weiteren Akteurssprechstunden gegeben sein. Das Gesamtkonzept wird Anfang Juli in einem Vorgespräch mit der Bezirksregierung erläutert und der Antrag zur Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt Ende Juli eingereicht. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird in seiner Sitzung am 12.09.2012 eine Empfehlung an den Rat aussprechen und dieser am 26.09.2012 den Beschluss zum Integrierten Handlungskonzept fassen.

### **Anlagen:**

Übersicht der Lupenräume